

150 Kinder im Alter von fünf bis 15 Jahren im Park Hütte erlebten ereignisreiche Woche



Der KTC Eupen konnte in diesem Jahr nicht weniger als 150 Kinder zum seinem beliebten Ferienlager willkommen heißen.

KTC-Lager ein voller Erfolg

150 Kinder im Alter von fünf bis 15 Jahren konnte der KTC Eupen in diesem Jahr zu seinem Tennis-Ferienlager willkommen heißen. Neben Tennis standen für die Teilnehmer(innen) zahlreiche Sonderaktivitäten auf dem Programm, darunter Sprachunterricht und Kinesiologie, Segeln, Abseilen vom Talsperrenturm, Triathlon und eine große Abschlussfeier. Ferner galt es, in der IRMEP-Kaserne einen Abenteuerparcours zu bewältigen. Insgesamt 30 Trainer und Betreuer kümmerten sich um das Wohl der Lager Teilnehmer, die auf Grund des schlechten Wetters einen Tag in die Hallen von Worriken, Raeren, Verviers und Lüttich ausweichen mussten.

Keine Testfahrten Frentzen zu groß für Sauber-Boliden

Für Formel-1-Pilot Heinz-Harald Frentzen hat die Rückkehr zum Schweizer Sauber-Team gleich mit Problemen begonnen. Der 1,78 m große Mönchengladbacher passt nicht ins Chassis des Sauber-Boliden und muss deshalb mit ersten Testfahrten wohl bis Dezember warten. Die aktuellen Sauber-Fahrer Nick Heidfeld (1,64 m) und Felipe Massa (1,66 m) sind fast einen Kopf kleiner als Vize-Weltmeister von 1997, der am vergangenen Wochenende einen Vertrag bei dem Team von Peter Sauber für die kommende Saison erhielt.

»Normalerweise benötigt man etwas Zeit, bis man sich bei einem neuen Team heimisch fühlt. Aber jetzt ist es so, als wenn ich nach Hause gekommen wäre. Ich kann es kaum erwarten, mit der Arbeit anzufangen«, sagte Frentzen, der 1994 im Team der Eidgenossen sein Debüt in der »Königsklasse« gegeben hatte. Der 35-Jährige war 1997 zum Williams-Rennstall gewechselt.

■ Von Christophe Ramjoe

Auf Initiative des Eupener Sportbundes fand am vergangenen Samstag in der Eupener IRMEP-Kaserne der »Tag des Sports« statt. Die gelungene Premierenveranstaltung lässt auf eine Neuauflage hoffen.

Mit einem breiten Lächeln lief Eupens Sportschöffin Patricia Creutz über das Gelände der IRMEP-Kaserne. »Es ist schon toll, was den Leuten hier geboten wird«, meinte sie. Die angebotene Vielfalt der Sportarten war in der Tat beeindruckend. Neben zahlreichen Ballsportarten konnten Interessierte auch die Intensität eines Boxtrainings spüren. Der Eupener Boxverein präsentierte

Eupener Sportbund organisierte zum ersten Mal den »Tag des Sports«

Sportliche Entdeckungsreise im Eupener Bellmerin

bei dieser Gelegenheit voller Stolz zum ersten Mal den neu erworbenen Boxing.

Für Klein und Groß

Die kleineren Gäste wurden indes bei einem Mini-Parcours auf ihr Können geprüft. Die aufgebauten Hindernisse verlangten den kleinen Besuchern einiges ab. Ein wenig ruhiger ging es da schon bei den Vorführungen des Behindertentanzsportclubs zu. Dieser Verein ist der beste Beweis, dass Behinderte und Nichtbehinderte auch sehr gut gemeinsam einer sportlichen Aktivität nachgehen können.

Wem das Tanzen jedoch ein wenig langweilig erschien, der konnte sich beim Fechten oder einer Kampfsportart verausgaben. Die Körperbeherrschung der Sportler begeisterte sicher-

lich den ein oder anderen Besucher des Sporttages.

Für die ganz mutigen Besucher bot die IRMEP-Kaserne eine Besonderheit an. Beim Death-Ride stürzten sich ganz Tolkühne aus dem Fenster des Kasernengebäudes und wurden nach ihrer »Todesfahrt« sicher in den Händen der Helfer aufgefangen. Wieder unten angekommen, konnte man anschließend beim Klettern wieder hoch hinaus. Auch hier standen die geschulten Helfer mit Rat und Tat zur Seite und sorgten sicherlich auch für Begeisterung für gewisse Sportarten.

Breite Palette

Etwas enttäuscht schienen die Verantwortlichen des Eupener Sportbundes über den Besucherzuspruch. Leider hat-

Fußball:

Trainer Cuper bis 2004 bei Inter

Nur zwei Tage nach dem spektakulären Wechsel von Fußball Weltmeister Ronaldo zu Champions-League-Sieger Real Madrid hat der italienische Vizemeister Inter Mailand den Vertrag mit seinem argentinischen Trainer Hector Cuper um zwei Jahre bis Juni 2005 verlängert. Das bestätigte Inter-Präsident Massimo Moratti am Dienstagabend.

Nach dem Wechsel von Ronaldo zu Real, der für 45 Millionen Euro zu den »Königlichen« gewechselt war, plant Hector Cuper im Angriff mit Christian Vieri und Hernan Crespo.

Am 22. September: Touristenturnier im Park Klinkeshöfchen

Am Sonntag 22. September veranstaltet der MGC Eupen ein Turnier für Hobbyspieler und Anfänger. Die einzigen Bedingungen sind gute Laune und das Absolvieren der Wertungsrunden zu gleich welcher Zeit zwischen 13 und 19 Uhr. Die Einschreibungen werden vor Ort angenommen.

Minigolf: Titel in den Einzelmeisterschaften, in der Mannschaftsmeisterschaft knapp am Podiumsplatz vorbei

MGC Eupen zieht positive Saisonbilanz

Die diesjährige belgische Mannschaftsmeisterschaft verlief etwas weniger erfolgreich als in den letzten Jahren. Aufgrund des Abgangs einiger Leistungsträger gelang es dem MGC Eupen nicht, den achten Titel in Folge einzufahren.

Nachdem man nach den ersten Spieltagen sogar mit der Roten Laterne Bekanntschaft schließen musste, wurde schlussendlich noch ein vierter Platz erreicht. Eine Platzierung, die insgesamt doch etwas enttäuschend war, da man erst am abschließenden zwölften Spieltag, bei der letzten von 36 Wertungsrunden, noch vom dritten Platz verdrängt wurde. Neuer belgischer Meister wurde die Mannschaft aus Malonne bei Namur, der flämische Vertreter Brabo musste hingegen in den sauren Abstiegsapfel beißen.

Beste Eupener Einzelspieler bei diesen zwölf Spieltagen waren in diesem Jahr Michael Petit mit dem zweitbesten Resultat bei den Jugendlichen und Jean-Pierre Jacob mit dem

Familie Hansen überragend

Bei den Einzelmeisterschaften, die auf den Anlagen von Zigo (lange Teppichbahnen) und Eupen (kurze Eternitbahnen) ausgetragen wurden, waren es allerdings wieder die Eupener Akteure, insbesondere die Familie Hansen, die dominierten. Erwin Hansen gewann mit zwölf Schlag Vorsprung und einem Gesamtergebnis von 223 Schlägen auf acht Runden (131/4 R. in Zigo und 92/4 R. in Eupen) souverän die Kategorie der Senioren.

Seinem Sohn Pascal gelang in der Herrenkonkurrenz das Kunststück, einen Rückstand von sage und schreibe 13 Schlägen nach der ersten Teil-

letappe in Zigo (141/4 R.) aufzuholen und mit dem Traumergebnis von 82 Schlägen auf vier Runden seinen ersten belgischen Einzeltitel bei den Herren einzufahren. Auch der für den MGC Eupen spielende Namurer Michael Petit kam bei den Jugendlichen mit 231 Schlag auf acht Runden zu Meisterehren.

Sensation durch Michael Mockel

Der bisherige Höhepunkt der Eupener Saison bildete selbstverständlich das traditionelle internationale Eupener Miniaturligaturturnier, das am Wochenende vom 12.-14. Juli bereits zum 26. Mal im Klinkeshöfchenpark ausgetragen wurde und 150 Spieler aus Belgien, Deutschland, Luxemburg und den Niederlanden empfing. Hier reichte sich neben den erfreulichen, aber erwartungsgemäßen Siegen von Erwin Hansen (Senioren 1) und Michael Petit (Junioren), die

mit jeweils 87 Schlägen für die besten Ergebnisse des Wochenendes sorgten, bei den Herren eine der wohl größten Überraschungen der Turniergegeschichte in die lange Liste der Eupener Erfolge ein. Michael Mockel, der in diesem Jahr nach fast 15 Jahren Pause wieder in das Turniergehen eingreift und in der Vergangenheit nie zu den Spitzenspielern zu zählen war, konnte mit 90 Schlägen auf vier Runden die Herrenkonkurrenz für sich entscheiden. Dies, obwohl er die letzte Runde wegen des immer stärker werdenden Regens unter äußerst widrigen Bedingungen beenden musste. Den zweiten und dritten Platz bei den Herren belegten André Jänicke aus Dormagen und Michael Bamberg vom Luxemburger Klub Ro'de Le'w.

Bei den Damen gewann Irène Piton aus Malonne das Turnier, bei den Seniorinnen 1 die amtierende Europameisterin Sylvie Bausch aus Luxemburg und bei den Senioren 2 und Seniorinnen 2, Ludo Van de

Putte aus Kapelleke und Hélène Calmait aus Esneux. Die Mannschaftswertung konnte auch in diesem Jahr von Eupen 1 mit Erwin Hansen, Dieter Ahrens Jr., Jean-Pierre Jacob und Michael Petit entschieden werden.

Titel für Mockel bei offenen Meisterschaften

Bei den diesjährigen belgischen Meisterschaften auf Eternitbahnen, die in Mallone ausgetragen wurden, konnten die Spieler vom Klinkeshöfchenpark auch in Abwesenheit einiger Leistungsträger überzeugen. Bei den Herren gewann Michael Mockel als Gesamttagesbester mit 86 Schlägen auf vier Runden und kam damit bis auf zwei Schläge an den Platzrekord heran.

Auch die Mannschaftswertung war schon fast traditionell eine Beute für die Eupener Equipe (Johann Spinnoy, Jean-Pierre Jacob, Dieter Ahrens Sen. und Jr.).

HINTERGRUND

Neue Mitglieder gesucht!

Ob die schönen Mannschaftserfolge des MGC Eupen auch noch im nächsten Jahr gefeiert werden können, ist äußerst fraglich, da wiederum einige der wallonischen Leistungsträger aus familiären Gründen dem MGC den Rücken kehren werden und es somit für den Klub immens wichtig wäre, neue Talente zwischen 7 und 77 Jahren für den Miniaturligaturturnier zu gewinnen. Informationen hierfür kann man entweder direkt am Clubheim im Klinkeshöfchen oder bei Marina Hansen (Buschbergerweg 16) erhalten.